

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 30 (1943)

**Rubrik:** Zeitschriften im Austausch

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

3,25 festgelegt ist, der Notenkurs nur wenig über 1 steht, so geht das oben erwähnte, anscheinend riesige Resultat kaum über das einer größeren durchschnittlichen Auktion in normalen Zeiten hinaus. Einzelne Preise sind allerdings sehr hoch. Ein genauer Bericht über die Ergebnisse fehlt noch. Nach einer Meldung der «Frankfurter Zeitung» ergaben sich folgende, hauptsächliche Preise: Cézanne, «Vallée de l'Arc et montagne Sainte-Victoire», Öl, signiert, 55 : 46 cm: 5 Millionen (das Bild ist bei Venturi nicht angeführt). Degas, «Après le bain», Pastell, 105 : 99 cm: über 2,5 Millionen. Renoir, «Baigneuse lisant», Öl, 22 : 33 cm: über 1,5 Millionen. Je über eine Million wurden für fünf Werke von Degas, zwei von Pissarro, zwei von Sisley, für Bilder von Delacroix, Renoir, Corot, Daumier («Portrait d'un ami de l'artiste», 27 : 22 cm) und für eine bretonische Landschaft von Gauguin (1889, Öl, 72 : 91 cm) bezahlt. Der Staat übt das Vorkaufsrecht für folgende Bilder aus: Renoir, «Baigneuse assise», Bleistiftzeichnung, 34 : 24 cm (fFr. 435,000); Degas, «Femme nue», Pastell, 49 : 30 cm (fFr. 300,000); Degas, «A la coiffure», Pastell, 31 : 28 cm (fFr. 1,500,000); Delacroix, «La Fuite de Loth», Öl, 33 : 41 cm, Kopie nach Rubens (fFr. 520,000); Delacroix, «Nu assis, de profil à gauche», Öl, 81 : 65 cm (fFr. 1,500,000).

N.

### **Zeitschriften im Austausch**

Das «Werk» ist derzeit im Austausch mit folgenden Zeitschriften:

#### *Inland:*

Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte  
Formes et Couleurs  
Schweizerische Bauzeitung  
Schweiz. Techn. Zeitschrift STZ  
Schweizer Baublatt  
Hoch- und Tiefbau  
Habitation  
Bulletin Technique  
Journal de la Construction  
Vie, Art et Cité  
Der Schweizer Garten  
Das ideale Heim  
Heimatwerk  
Heimatschutz  
bsd-Mitteilungen für Schaufenster, Ausstellungen und Graphik. Off. Org. d. Verb. d. Berufsschaufenster-Dek. d. Schweiz.

Du  
Schweizer Spiegel  
Die Schweiz (SBB-Revue)  
Davoser Revue  
Schweizer Journal  
Echo (Zschr. d. Auslandschweizerwerks)  
Schweizer Monatshefte  
Svizzera italiana

#### *Firmen-Hauszeitschriften:*

Cementbulletin, Technische Forschungs- und Beratungsstelle der EG. Portland, Wildegg  
Embru-Hauszeitschrift, Embru-Werke AG. Rüti (Zürich)  
Eternit im Hoch- und Tiefbau, Eternit AG. Niederurnen  
Holz in Technik und Wirtschaft, Lignum, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Zürich  
Kugler-Rundschau, Kugler AG., Genf-Zürich

#### *Ausland:*

(Das erwähnte Heft ist das zuletzt auf der Redaktion eingegangene)  
Bauwelt, Nr. 53 (31. XII.), Berlin  
Deutsche Bauzeitung DBZ, Nr. 26, Berlin  
Deutsche Kunst- und Denkmalpflege, Nr. 1/2, 1942/43, Berlin  
Die Kunst im Deutschen Reich, Nr. 11, Berlin  
Gartenkunst, Nr. 12, Berlin  
Zentralblatt der Bauverwaltung, Nr. 51/52, Berlin  
Slovensky stavitel, Nr. 9–10, Bratislava  
Mitteilungen des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen und Städtebau, Nr. 5, Brüssel  
Tér és forma, Nr. 12, Budapest  
Revista di Arquitectura, Nr. 5 (Mai 1942), Buenos Aires  
Bouwbedrijf en openbare werken, Nr. 1, Haag  
Arkkitehti, Nr. 6 (Juni 1942), Helsinki  
Arkitekten Maanedshaefte, Nr. 9, Kopenhagen  
Arkitekten ugehaefte, Nr. 48, Kopenhagen  
Journal of the Royal Institut of British Architects, Nr. 12 (Oktober 1942), London  
Costruzioni Casabella, Nr. 179, Milano  
Domus, Nr. 178, Milano  
Stile, Nr. 24, Milano  
Der Baumeister, Nr. 11/12, München  
Die Kunst, Nr. 10 (Oktober 1942), München  
The Architectural Forum, Nr. 3 (März 1942), New York  
The Architectural Record, Nr. 7 (Juli 1942), New York  
Byggekunst, Nr. 5/6, Oslo  
Architettura, Nr. 11, Roma

Byggmästaren, Nr. 25, Stockholm  
Form (Kunstgewerbe), Nr. 10, Stockholm  
Innendekoration, Nr. 11, Stuttgart  
Moderne Bauformen, Nr. 12, Stuttgart  
Architecture et Technique, Nr. 9–10, Vichy

### **Technische Mitteilungen**

Wir werden diese Rubrik, die in früheren Jahrgängen des Werk bereits bestand, in Zukunft wieder aufnehmen und ausbauen. Darin sollen rein technische Fragen behandelt werden, wenn möglich im Zusammenhang mit den im Textteil veröffentlichten Architekturbeispielen und als deren Ergänzung. Die Architektenchaft soll dadurch über technische Neuerungen, neue Materialien und neue Verfahren auf dem Laufenden gehalten werden. Gleichzeitig möchte diese Rubrik aber auch dazu beitragen, die Verbindung zwischen Architekt und Fabrikant enger zu gestalten.

Der Schweiz. Großhandelsverband der sanitären Branche, der seit mehr als zehn Jahren zu den regelmäßigen Inserenten des «Werk» gehört, beabsichtigt an Stelle seiner bisherigen Kollektivinserate in Zukunft die Leser dieser Zeitschrift unter dem Titel «Das Sanitäär-Blatt» / «La Feuille sanitaire» über alles Wissenswerte in der sanitären Branche zu orientieren. So sollen beispielsweise die Auswirkungen kriegswirtschaftlicher Erlasse auf die Fabrikation und den Handel in sanitären Apparaten erläutert werden. Ebenso ist vorgesehen, allerlei technische Fragen zu behandeln, Ratsschläge zu erteilen, Anregungen zu bringen und dergleichen Dinge mehr. Der Großhandelsverband der sanitären Branche hofft damit beizutragen, den Herren Architekten ihre zur Zeit sicher nicht einfache Arbeit zu erleichtern und zu vereinfachen. Er wird sich glücklich schätzen, wenn es ihm gelingt, dieses Ziel zu erreichen und nimmt deshalb jederzeit auch gerne Anregungen und Wünsche aus Kreisen der Interessenten dankbar entgegen, wohl wissend, daß es nur durch intensive Zusammenarbeit möglich ist, stets mit der Zeit zu gehen (siehe Inserat Seite XXV).  
Schweiz. Großhandelsverband der sanitären Branche, Zürich 1, Sihlstraße 55